



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

14.11.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Filies

Telefon: 492 6738

Filies@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wegeverbindung Friedhof Nienberge/Hagelbachstiege

Beratungsfolge

06.12.2018 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Wegeverbindung zwischen dem Friedhof Nienberge und der Hagelbachstiege wird nach den in der Begründung dargestellten Plänen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	5400	Wegeverb. Friedhof Nienberge / Hagelbachstiege			
Auszahlungen			2018	60.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>60.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt

Die Kosten für Pflege und Unterhaltung des Weges bleiben unverändert.

**Begründung:**

**Sanierung der Wegeverbindung zwischen dem Friedhof Nienberge und der Hagelbachstiege**

Die Wegeverbindung vom Friedhof Nienberge in Richtung Hagelbachstiege ist auf einer Länge von ca. 210 m in einem sehr schlechten Zustand. Im Sommer 2018 haben sich durch die andauernde

Trockenheit bis zu 5 cm breite und bis zu 150 cm lange Risse im Asphalt gebildet, die sich durch den Einbau von Kaltasphalt nicht reparieren ließen.

Der betroffene Wegabschnitt ist aufgrund des steilen Gefälles vollständig in Asphaltbauweise hergestellt worden, ohne dass jedoch eine Einfassung links und rechts des Weges verläuft. Insbesondere am östlichen Rand liegt das anstehende Gelände bis zu 45 cm unterhalb der Ausbauhöhe des Weges, so dass der Unterbau hier keinerlei Halt erhält. Durch die Entwässerung in Richtung östlicher Hangseite sind hier vermehrt Risse und Abbrüche des Weges festzustellen.

Um die Situation vor Ort besser analysieren zu können, wurde ein Bodengutachter beauftragt, um mit Hilfe von Sondierungen Aufschluss über die Begebenheiten vor Ort zu bekommen. Die Analyse hat ergeben, dass der Unterbau nicht den aktuell gültigen Regeln der Technik entspricht. So finden sich neben einer 2 cm starken Asphaltdecke ca. 17 cm (im Mittel) starke Trag- und Splittschichten, unterhalb dieser ein Gemenge von Tragschicht- und Bruchsteinmaterial mit z.T. humosen Anteilen. Diese Auffüllungsböden sind auf der gesamten Länge von 210 m absolut inhomogen und weisen wechselnde Eigenschaften auf, so dass es nicht ersichtlich wird, in welchen Bereichen sich die Auffüllungsböden anteilig verdichten lassen und wo ein Austausch notwendig wird, um Setzungen im Untergrund zu verhindern.

Neben den bis zu 190 cm tiefen Auffüllungsböden steht der in diesen Lagen typische Mergel an, der aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit geschrumpft ist und es daher aufgrund eines mangelhaften Unterbaus zu Rissen bis in die Asphaltdeckschicht gekommen ist.

Um den Weg auch zukünftig verkehrssicher zu halten, soll mittels eines Geogitters auf den verdichteten Auffüllungsböden eine Schottertragschicht von bis zu 40 cm aufgetragen werden, um den für den Gehwegbereich notwendigen Unterbau zu erzielen. Auf diesen soll dann eine Pflasterdecke verlegt werden, da sich diese im Falle einer erneuten Setzung der Auffüllungen oder eines heute nicht absehbaren weiteren Schrumpfungsprozesses im anstehenden Mergel leichter regulieren und nachbessern lässt.

Weiterhin soll beidseitig eine Einfassung hergestellt werden. Auf der Seite des Friedhofs ist eine Basamentbahn vorgesehen, auf der heute problematischen und bis zu 45 cm tiefer liegenden Ostseite soll ein Winkelstein nebst einer neu aufgefüllten Bankettfläche für ausreichend Stabilität sorgen.

Durch diese Maßnahmen soll der Weg zwischen dem Friedhof Nienberge und der Hagelbachstiege langfristig als verkehrssicherer Gehweg hergestellt werden.

i.V.  
gez.

Matthias Peck  
Stadtrat

**Anlagen:**

- **Anlage A zur Vorlage**
- **Lageplan**